Dornbirn, 21. Juni 2019

MEDIENINFORMATION – PRESSEMITTEILUNG

**ART BODENSEE mit eigenem Profil und starken Partnern**

Sonderschau Elke Silvia Krystufek – Galerien im Vordergrund – Lecture mit Philipp Konzett – Preise an Galeristinnen und Galeristen

*Die Sonderschau der diesjährigen Gegenwartskunstmesse am Bodensee ist der vielseitigen internationalen Künstlerin Elke Silvia Krystufek gewidmet, die in Wien und Berlin lebt. Vor zehn Jahren leistete sie den österreichischen Beitrag zur 53. Biennale in Venedig. Werke aus jener Ausstellung sind in Dornbirn ebenso zu sehen wie bedeutende Arbeiten aus den frühen Jahren der Künstlerin und aktuelle Werke, die um politische Themen kreisen.*

Ihr umfangreiches Werk schließt Malerei, Zeichnung, Installation, Fotografie, literarische Texte, Theaterstücke und Design ein. Mit Einzelausstellungen gastierte sie unter anderem in Wien, Berlin, Zürich, London und Los Angeles*.* Umgesetzt wird die Sonderschau vom europäischen Kunstmagazin stayinart mit den Herausgebern Magdalena Froner und Hugo V. Astner. „Die Besucherinnen und Besucher können sozusagen auf der Insel der Künstlerin stranden und ungestört in ihre Gedankenwelt eintauchen“, kündigen die beiden an. Elke Silvia Krystufek selbst wurde in die Konzeption der Schau sehr eng einbezogen.

**Kulturquartier und Gespräch mit Philipp Konzett**

Viele namhafte Partner konnte der Künstlerische Leiter Aram Haus in diesem Jahr für die **ART BODENSEE** gewinnen. Dazu zählen das Kunsthaus Bregenz, dessen Direktor Thomas D. Trummer im Gespräch mit der französischen Bildhauerin Cäcilia Brown zu sehen sein wird, das *vorarlberg museum*, der Kunstraum Dornbirn, der Kunstraum Innsbruck, das Kunstmuseum Lindau und das Künstlerhaus Palais Thurn und Taxis in Bregenz.„Möchte man *schnell* gehen, geht man allein. Möchte man *weit* gehen, geht man in guter Gesellschaft’’, erklärt Haus seinen Ansatz.

Zu einem gemeinsamen Auftritt trägt auch das Kulturquartier bei, in dem Kunst- und Kulturinstitute aus ganz Europa zusammenkommen. Sie haben Originalkunstwerke aus ihren laufenden Ausstellungen im Gepäck. Diese Partner sollen laut Aram Haus dabei helfen, „das Bewusstsein für zeitgenössische Kunst in der Region“ zu steigern.

Philipp Konzett ist einer der erfolgreichsten Galeristen in der Geschichte Österreichs. Seine Sammlung von Stammeskunst ist weltweit bekannt, er verleiht an Museen wie das MoMA in New York oder den Pariser Louvre. In seiner Wiener Innenstadt Galerie zeigt er Aktionismus und Fluxus und veranstaltet konsequent Konzerte. Im Gespräch mit Aram Haus erzählt Philipp Konzett bei der **ART BODENSEE Lecture** aus seinem Galeristenleben.

**Führungen für Groß und Klein**Zwei Kunstvermittlerinnen, die auch für die Art Basel tätig sind, führen kostenlos durch die ereignisreiche Landschaft der diesjährigen Gegenwartskunstmesse am Bodensee. Der vom künstlerischen Leiter vorgegebene inhaltliche Schwerpunkt sind die Galerien und deren Vision. Aram Haus: „In diesem Jahr stehen im Besonderen die Galerien selbst im Vordergrund, ihre Geschichte,

Gründungsmotivation und Mission, ihre Teams und Leader und schließlich die Auswahl der Artists.''

Führungen speziell für Kinder werden am Samstag und Sonntag, jeweils um 14 Uhr, angeboten. Der Besuch junger Menschen liegt dem Organisationsteam, zu dem auch Projektleiterin Petra Fiel und Thomas Sparr zählen, besonders am Herzen. Deshalb ist der Eintritt für Besucherinnen und Besucher bis 14 Jahre frei. An kleine Kunstexperten im Alter von sechs bis zwölf Jahren richtet sich das bewährte Kinderprogramm „Kunst.kids“. Unter der Anleitung der Künstlerinnen May-Britt Chromy und Franziska Stiegholzer lernen sie in Mal- und Modellierworkshops verschiedene künstlerische Techniken kennen.

**Ehre, wem Ehre gebührt**

In diesem Jahr verleiht **ART BODENSEE** den **Lifetime Achievement Award for Gallerists** an Elisabeth und Klaus Thoman. Der von der österreichischen Künstlerin Gundi Dietz modellierte Award – Madonna ist Sammlerin ihrer Porzellanskulpturen – wird am Sonntag, um 14 Uhr mit einer Laudatio von Prof. Markus Neuwirth von der Universität Innsbruck während der Kunstmesse feierlich überreicht. Um ihr Engagement im Kunst- und Kulturbereich zu ehren, erhalten im Rahmen der **ART BODENSEE Female Empowerment Section** die Galerien Sophia Vonier (Salzburg), Nicole Adler (Wien) und Lisi Hämmerle (Bregenz) Förderpreise. Die Verleihung findet am Samstag um 16 Uhr statt.

**Factbox:**

19. ART BODENSEE in Dornbirn

Messe Dornbirn, Messeplatz 1, Halle 11 (Eingang E)

6850 Dornbirn (Vorarlberg, AT)

Termin: 28. bis 30. Juni 2019,

Freitag 14 bis 20 Uhr, Samstag 11 bis 18 Uhr, Sonntag 11 bis 17 Uhr

Preview: Freitag, 12 bis 14 Uhr

Eintritt:

Erwachsene: 16 Euro

Jugendliche von 15 bis 18 Jahren: 14 Euro

Kinder/Jugendliche bis 14 Jahre: gratis   
  
Kostenlose Führungen an allen drei Tagen: Freitag um 15, 16, 17 und 18 Uhr / Samstag 12, 13, 15, 16 und 17 Uhr / Sonntag 12 und 15 Uhr  
Kinderführungen: Sa und So, jeweils um 14 Uhr  
Kunst.kids: Fr, 14 bis 18 / Sa, 12 bis 19 / So, 12 bis 17 Uhr

Verleihung der ART BODENSEE Female Empowerment Förderpreise: Sa, 16 Uhr

Verleihung des ART BODENSEE Lifetime Achievement Awards: So, 14 Uhr

Mehr Informationen unter: www.artbodensee.info oder www.facebook.com/artbodensee

**Bildtexte:**

No-Composition-2009-Acryl-auf-Leinwand-100x100cm.jpg. Copyright Elke Silvia Krystufek

Portrait-Elke-Silvia-Krystufek.jpg: Der bildenden Künstlerin und Autorin Elke Silvia Krystufek ist bei der diesjährigen ART BODENSEE eine Sonderschau gewidmet. Copyright stayinart

Aram-Haus-Messe-Dornbirn-Art-Bodensee.jpg: Aram Haus ist Künstlerischer Leiter der ART BODENSEE. Copyright Udo Mittelberger

Impression-Art-Bodensee-2018.jpg: Die ART BODENSEE begeistert jährlich zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus dem In- und Ausland. Copyright Udo Mittelberger

Abdruck honorarfrei zur Berichterstattung über die ART BODENSEE. Angabe des Bildnachweises ist Voraussetzung.

**Pressekontakt:**

Messe Dornbirn, Thomas Sparr, Telefon +43 5572 305 403, Mail [thomas.sparr@messedornbirn.at](mailto:thomas.sparr@messedornbirn.at)  
Pzwei. Pressearbeit, Thorsten Bayer, Telefon +43 699 81223482, Mail [thorsten.bayer@pzwei.at](mailto:thorsten.bayer@pzwei.at)